

Über den Tellerrand schauen

Fünf Gemeinden haben ein gemeinsames Projekt erarbeitet

Von HELGA WERNHARDT

Landkreis Kassel/Werra-Meißner-Kreis. „Wir wollen dem Schreckgespenst ‚Demografie‘ Paroli bieten!“ Mit markigen Worten unterstrich Kaufungens Bürgermeister Peter Klein seine Ansicht, dass der gefürchtete, aber nicht aufzuhaltende demografische Wandel nicht nur negativ zu sehen sei, sondern allemal eine gute Chance biete, betroffene Städte und Gemeinden attraktiver zu gestalten.

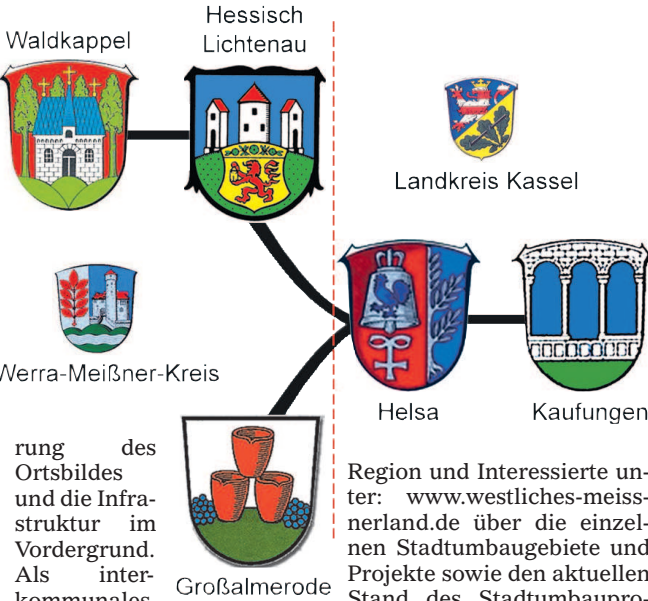
In unserer Region muss sich etwas bewegen, dessen sind sich fünf Bürgermeister absolut einig und haben ein gemeinsames Projekt auf den Weg gebracht: Das „Integrierte Handlungskonzept Stadttumbau Westliches Meißnerland“. Beteiligt haben sich neben Peter Klein (Kaufungen/LK Kassel) Tilo Kütke (Helsa, LK Kassel) Jürgen Herwig (Hessisch Lichtenau/WM-Kreis), Andreas Nickel (Großalmerode/WM-Kreis) und Peter Hillebrandt (Waldkappel/WM-Kreis).

Mit dem „Westlichen Meißnerland“ hat das Bürgermeisterteam eine gemeinsame Region geschaffen, die über die Kreisgrenzen hinausgeht. „Hier muss man das Kirchturndenken vergessen und über den Tellerrand schauen“, betonte Peter Hillebrandt, dessen Amtszeit zum Bedauern seiner Bürgermeister-Kollegen im nächsten Monat endgültig beendet sein wird. Alle sind sich in der Arbeitsgruppe viel näher gekommen und haben erkannt, dass die Region nur mit vereinten Kräften ‚gestemmt‘ werden kann (siehe Schema oben rechts).

Begonnen wurden die Überlegungen mit der Planung der Lossetalbahn, die die Ge-

meinden Kaufungen, Helsa und Hessisch Lichtenau verbindet. Auf den ‚Zug‘ aufgesprungen ist auch Großalmerode und später Waldkappel. Alle fünf Bürgermeister haben in unzähligen Arbeitssitzungen konkrete Schritte entwickelt, die zum „Integrierten Handlungskonzept“ führten. Das Gute daran: Die Projekte werden vom Land Hessen gefördert.

In den kommenden Monaten werden diejenigen Vorhaben in Gang gebracht, die an oberster Stelle der Prioritätenliste stehen: In Kaufungen und Helsa-Wickenrode werden es die Dorfgemeinschaftshäuser sein, die attraktiver gemacht werden sollen. Hessisch Lichtenau bezieht seine historische Stadtmauer weiter in den Stadtkern mit ein. Wie auch in Großalmerode sollen hier außerdem barrierefreie Wohnungen gefördert werden. Großalmerode wird weiterhin die Wohnqualität in der Innenstadt verbessern. In Waldkappel-Bischhausen steht zunächst die Verbesse-



rung des Ortsbildes und die Infrastruktur im Vordergrund. Als interkommunales Projekt soll der Standort der Blücherkaserne in Angriff genommen werden, um neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Besonders für die Bürgerinnen und Bürger die Resultate in ihren Gemeinden schon bald sichtbar sein. Schon jetzt können sich Bürger der

Region und Interessierte unter: www.westliches-meissnerland.de über die einzelnen Stadttumbauegebiete und Projekte sowie den aktuellen Stand des Stadttumbauprozesses informieren.

ZUSATZ ■ INFO

Demografischer Wandel und Stadttumbau

Die Folgen des demografischen Wandels zeichnen sich auch in Nordhessen ab. Neben einem zunehmenden Anteil älterer Menschen ergeben sich auch aus rückläufigen Einwohnerzahlen besondere Herausforderungen für die Städte und Gemeinden. Dies drückt sich beispielsweise in zahlreichen Gebäudeleerständen und wegfallender Infrastruktur insbesondere in den Ortskernen aus. Dem gilt es entgegenzuwirken. Das Landesprogramm Stadttumbau in Hessen unterstützt Projekte, mit denen die

Kommunen den Auswirkungen und zukünftigen Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen und die Attraktivität der Region als Wohn-, Arbeits- und Lebensstandort für alle Bevölkerungsgruppen nachhaltig sichern und steigern können.

Die Grundlage für die Handlungsansätze und Maßnahmen stellt das „Integrierte Handlungskonzept“ dar. Es wird in den kommenden Jahren im Rahmen des Stadttumbaumanagements umgesetzt. Nähere Informationen unter www.westliches-meissnerland.de



Nach der Statistik des demografischen Wandels sterben die Innenstädte aus. Montagen: Apel/Archiv

Egal WO SIE sind!

Mehr auf Seite 7

Dance masters!
Best of **IRISH dance**

ESCHWEGE
STADTHALLE

26.11.08
Beginn: 19.30 Uhr
0 56 51 - 65 17

getränke DISCOUNT
Ihr preiswerter Abholmarkt
Heiße Preise für kühle Rechner!

Angebote gültig vom 19. Mai bis 07. Juni 2008

PAULANER 14.49 €	CLAUSTHOLER Sortiment 12.99 €	BRUNNEN 11.99 €
HOLSTEN 10.99 €	ERDINGER 13.99 €	GUINNESS 4.38 €
Landkappel 7.99 €	Vittel 4.99 €	Bitburger 11.99 €
hassia 5.79 €	volvic 4.99 €	Licher 10.99 €
Goldkrone 4.99 €	Nordfjord Vodka 5.29 €	KUEMMERLING 9.75 €
Krombacher Pils 11.99 €	VELTINS 11.99 €	Leitzheim 10.99 €

Helsa Bahnhofstr. 12, Großalmerode Weststr. 1,
Alo-Fz: 05600-15290, Sa: 05600-13400, Tel: 05600-924058 Alo-Fz: 05630-19600, Sa: 05600-16300, info@getraenke-discount.de

Vielseitig. **MARKT SPIEGEL** Engagiert.

Seniorenfreizeit im Buchenhaus

Der Schwahn-Eden-Kreis bietet auch in diesem Jahr in der Freizeit-einrichtung ‚Buchenhaus‘ in Schönaa am Königsee bewusste Seniorenfreizeiten an. In der Zeit vom **07.06. bis 20.06.08** besteht die Möglichkeit in herrlichen Häusern mit hotelähnlichem Charakter schöne entspannende und abwechslungsreiche Tage in bewaldeter Landschaft der Ober-Eden zu verbringen.

Die Freizeit kostet ab 478,40 Euro. In Preis ist die Übernachtung einschließlich Verpflegung enthalten. Hierzu gehört ein Frühstücksbuffet mit Landbrötchen und ein warmes

Abendessen. Außerdem ist ein Heimübernachtungsmöglichkeit. Programm, eine Lichtbildervorstellung über die Region sowie eine Erwartung. Auch der Besichtigungstour im Angebot enthalten. Weiterhin kann der Ort verschiedene Aktivitäten vor Ort buchen.

Neben geräumvollen Speisegruppen auf dem Weg, einer Fahrt über den Königsee sowie einer Wassergruseltour im herrlichen Bogenwald ist auch auf Wunsch eine Körpererweiterungsmöglichkeit. Bei schönem Wetter werden die Gäste vom Küchentisch zu einem Chiffonier eingeladen.

Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt in einem modernen Reisebus betragen pro Reisetage 70,00 € Anmeldegebühr des Eigenbetriebes „Jugend- und Freizeitaktivitäten des Schwahn-Eden-Kreises“, Parkstraße 6, 34576 Hornberg (Eise), Telefon: 05681/775-493 (Privat-Kassa), entgegen.

Mayers
Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Garten-Neu-/Umgestaltung und Pflege

- Pflasterarbeiten
- Einseit und Bepflanzungen
- Teichanlagen, Bachläufe und Wasserkaskaden
- Grundstücksaufriedungen
- Gewässrige Grünanlagenpflege
- Erdbarbeiten

NEU: gesiebter Oberboden, Pflanzerde, Gartenerde und Rindenmulch ab Hof!

Beratung, Planung, Gestaltung u. Ausführung aus einer Hand!

Gartenweg 1B · 37235 Hess. Lichtenau-Hirschdingen
Tel.: 056 02/91 46 97 · Fax: 91 46 88 · Mobil 01 78/7 52 27 38
Email: e.mayer@mayer-hdl.de · Bürozeiten: Mo-Fr. 8.00-18.30 Uhr